

## Von Work & Travel zum eigenen Unternehmen - Wenn Träume zur Realität werden

Jil Herold (24) und Lars Holzhacker (26) sind zwei leidenschaftlich gern reisende Worldcatcher aus Obertshausen, die knapp zwei Jahre lang durch fremde Länder und Kulturen gereist sind und sich ihren Traum einer Weltreise selbst erfüllt haben. Nun haben sie einen neuen Traum: ein eigenes Start-up! Und genau dieser wurde jetzt zur Realität.

Nach jahrelangem Sparen und grenzenloser Vorfreude begann für Jil und Lars vor über zwei Jahren endlich die ersehnte große Reise in die weite Welt. Sie bereisten neunzehn Länder auf sechs Kontinenten und erlebten Abenteuer, die die perfekte Vorlage für einen Bestseller wären. Sie tauchten mit weißen Haien, lebten in einem Dschungeldorf, wanderten über Berge und Gletscher, trafen einen Schamanen und den Präsidenten von Whangamomona... – schliefen in 181 Unterkünften, und legten 116.521 km Kilometer mit Auto, Tuk Tuk, Traktor, Fahrrad, Roller, Motorrad, Bus, Flugzeug und Kutsche zurück - und das alles ohne eine teure Organisation oder Hilfe aus Deutschland.

Pro Tag hatten sie jeder 30 € für Lebensmittel, Unterkunft, Transfer und Freizeit zur Verfügung - „Nicht viel, aber genug“, sagt das junge Pärchen. Die Reise war schließlich kein Urlaub. Sie lebten mit Einheimischen zusammen in Hütten, teilweise ohne Strom und Wasser und fast ein halbes Jahr lang in einem umgebauten Auto.

Immer wieder tauchten Herausforderungen und Gefahren auf, denen sich das junge Paar stellen musste. Verlassen konnten sich die beiden in Schwierigen Situationen stets auf die Unterstützung der Ortsansässigen.

„Wir haben viele Einheimische kennen und lieben gelernt, die uns trotz ihrer Armut immer selbstlos geholfen haben“, erzählt Jil glücklich. Das Paar berichtet, dass es genau diese Menschen waren, die ihre Reise so einmalig und besonders gemacht haben.

Aufgrund von Heimweh kehrten die Worldcatcher schließlich nach Hunderttausenden zurückgelegten Kilometern in ihre Heimat zurück und fassten den Entschluss etwas zu verändern. Eine eigenständig organisierte Reise ist ohne teure Agentur möglich, wie die beiden an eigenem Leib erfahren haben, und genau dort setzt ihr Start-up an.

Das Ziel der beiden ist es, Backpacker besser und außerhalb des Blog-Dschungels auf ihren Auslandsaufenthalt vorzubereiten und anderen Reisenden die Angst vor einer Individualreise zu nehmen. „Das, was wir gemacht und erlebt haben, ist für ausnahmslos jeden umsetzbar. Wir möchten ihn dabei so gut wie möglich unterstützen“, so Jil.

Gleichzeitig wird ihr Unternehmen durch eine enge Zusammenarbeit mit Einheimischen vor Ort gestützt. „Dadurch geben wir ihnen etwas von dem zurück, was sie uns so großzügig gegeben haben. Es ist uns wirklich eine Herzensangelegenheit“, wie Jil freudestrahlend erzählt. Viele Nächte tüftelten sie mit Herzblut an der Umsetzung dieser Aspekte, wobei schließlich „Worldcatcher“ in Gestalt eines Onlineshops neu geboren wurde. Auf der sehr persönlichen, gleichnamigen Internetseite werden Backpackerboxen zu verschiedenen Ländern zum Verkauf angeboten.

Hierzu gehören nicht nur etliche hilfreiche Insider Tipps & Tricks, Schritt für Schritt Anleitungen, Packliste und Reiseführer, sondern auch umfassendes Reiseequipment und ein halbjähriger Frage-Service! Auf diese Weise kannst du dein Work & Travel ganz allein organisieren, ohne dabei auf eine Agentur angewiesen zu sein.

Don't call it a dream.  
Call it a PLAN!